



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



**UA
In Vorbereitung**

Das Halten und somit auch das Parkieren an Bordsteinkanten, an Bordsteinkanten und am Fahrbahnrand mit einer weißen gestrichelten Linie markiert, ist ohne Verkehrszeichen 314 verboten (Zeichen 295). Das Halten und Parkieren an Bordsteinkanten ist durch die Verkehrsordnung (StVO) verboten.

Besonders in der Nähe von Bordsteinkanten, ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen erlaubt. Das Verkehrszeichen 314 „Parkplatz“ vor, ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen erlaubt. Tankanlagen sind an Bordsteinkanten abzustellen. Auffahrten sind an Bordsteinkanten abzustellen.

Verboten ist es, wenn ein entsprechendes Zusatzschild für bestimmte Fahrzeuge wie Busse oder Pkw vorhanden ist.



Impressum:
Polizeipräsidium Münster • Direktion Verkehr
48153 Münster • Hammer Straße 234
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz
Telefon: 0251 2751450



„Geisterparker“

Potentielles
Unfallrisiko



Parkende Lastwagen im Bereich von Ein- und Ausfahrten an Rastanlagen, stellen ein extremes Unfallrisiko dar.



Häufig sind sie schlecht oder gar nicht beleuchtet und werden zu spät erkannt.

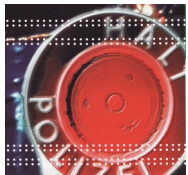


§§

Das verbotene Halten und Parken auf der Autobahn kann mit einem Bußgeld in Höhe von 30 Euro bis 105 Euro geahndet werden.

Die sofortige Weiterfahrt kann angeordnet werden, auch wenn dies dann Auswirkungen auf die Einhaltung der täglichen Lenk- und Ruhezeiten hat.

Kommt es zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden, zieht dies eine Geld- oder Freiheitsstrafe nach sich.

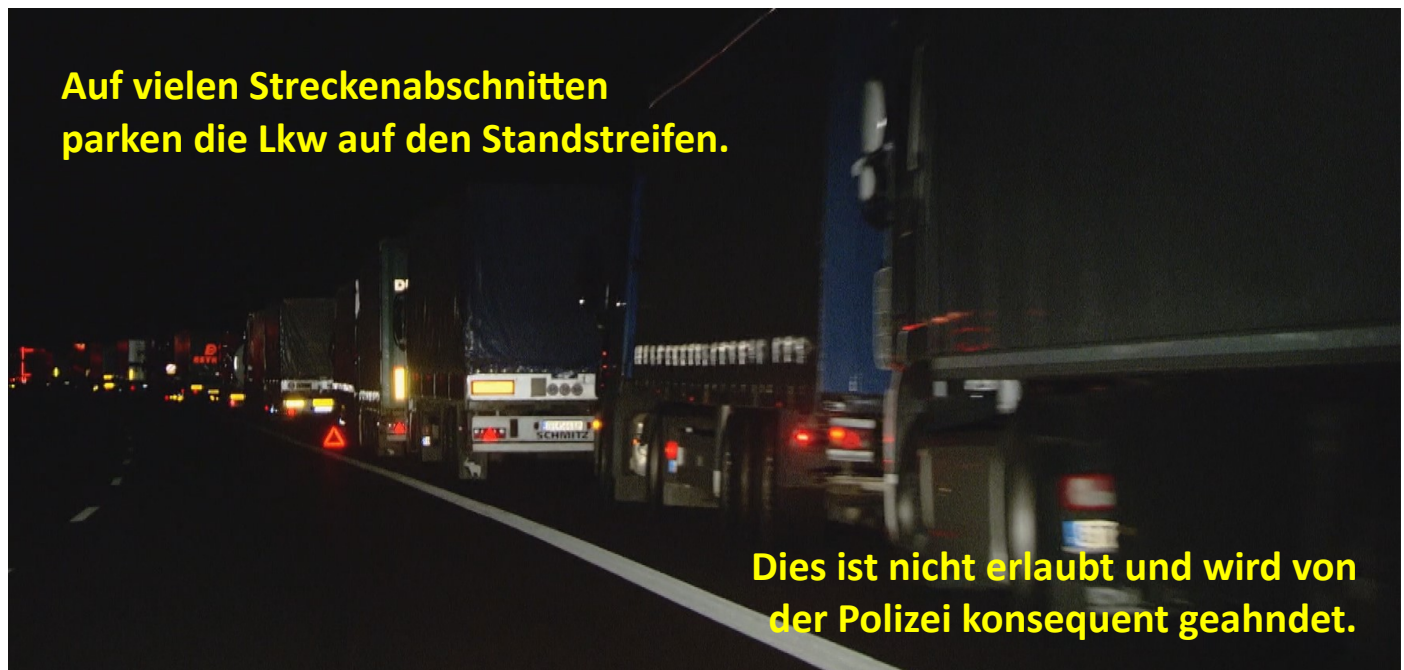


§§

Das verbotene Halten und Parken auf einem Rastplatz links von einer Fahrbahnbegrenzung (Zeichen 295), sowie außerhalb der vorgegebenen Parkflächen, kann mit einem Bußgeld in Höhe von 10 Euro bis 35 Euro geahndet werden.

Im Falle einer Behinderung, insbesondere wenn ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge nicht mehr gewährleistet ist, kann die sofortige Weiterfahrt angeordnet werden.

Auf vielen Streckenabschnitten parken die Lkw auf den Standstreifen.



Dies ist nicht erlaubt und wird von der Polizei konsequent geahndet.